



Aus den Händen von Dr. Volkmar Denner (re.), Vorsitzender der Bosch Geschäftsführung, nahmen Dr. Hagen Kuckert, Zentrale Forschungsabteilung CR, Frank Feußner, Leiter Musterfertigung iDisc®, Ilja Potapenko, Prozessentwicklung iDisc®, und Thomas Pfeiffer, Projektleiter iDisc®, (v. li.) am 20. Dezember 2017 stellvertretend für das gesamte iDisc-Team den Robert Bosch Innovation Award in der Kategorie „Produkte und Technologie“ entgegen.

iDisc® gewinnt den Robert Bosch Innovation Award

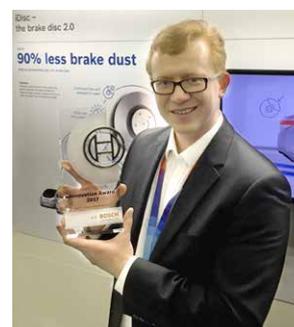
Auf dem Executive Forum, dem obersten Strategiemeeting der 500 Top-Führungskräfte von Bosch weltweit, überreichte Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Bosch Geschäftsführung, die Innovation Awards 2017. Drei Gewinner gab es in der Kategorie „Produkte und Technologie“. Die iDisc® als feinstaubreduzierende Bremsscheibe gewann den ersten Preis.

Die Innovation, die als Forschungsprojekt begonnen hat, habe sich zu einem viel versprechenden Produkt des Bosch-Geschäftsbereich Chassis Systems Control entwickelt und sei ein hervorragendes Beispiel für effiziente funktionsübergreifende Zusammenarbeit und eine dringend benötigte Lösung, um Bremsstaubemissionen deutlich zu reduzieren. Sie sei daher ein weiterer Beitrag von Bosch für eine sauberere Umwelt, wie Denner in seiner Begrüßungsrede sagte.

iDisc® – die Bremsscheibe 2.0: Vorteile auf einen Blick

Die iDisc® verursacht 90 Prozent weniger Feinstaub als herkömmliche Bremsscheiben

Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer Buderus Guss und Leiter des Bosch-Produktbereichs CC-BC, zum Gewinn des Awards und zur Zukunft der iDisc®: „Optimismus und Vertrauen in die Leistung haben sich beim iDisc-Team auf der Ludwigshütte ausgezahlt. Der Gewinn des Robert Bosch Innovation Awards hat eine motivierende Strahlkraft und wird untermauert von der angelaufenen Serienproduktion. Die iDisc® wird als feinstaubreduzierende Bremsscheibe ihren Weg machen und die Globalisierung unseres Geschäfts ermöglichen. Mit ihren herausragenden Eigenschaften ist die iDisc® eine wahr gewordene Vision, eine Weltneuheit, die uns ein Alleinstellungsmerkmal im Markt beschert. Wir haben Anfragen von zahlreichen renommierten Automobilherstellern weltweit. Die Feinstaubreduzierung um 90 Prozent gegenüber der herkömm-



Ilja Potapenko, Prozessentwicklung iDisc®, präsentiert den Robert Bosch Innovation Award 2017

lichen Grauguss-Bremsscheibe trifft den Nerv der Zeit und bringt der iDisc® eine große Beachtung. Wir haben das von der Unternehmensforschung beschriebene und erprobte Konzept in Serienentwicklung und Industrialisierung umgesetzt und alle Prozesse auf serienfähige Fertigungsanlagen übertragen. Dies war eine große Herausforderung, da der Prozess komplett neu war und alle Maschinen für eine hochautomatisierte Produktion entwickelt werden mussten. Jetzt werden wir an der Weiterentwicklung arbeiten, um für einen breiteren Markt, zum Beispiel für Mittelklassefahrzeuge, Elektroautos etc. attraktiv zu sein.

Unsere klare Vision ist es, die Möglichkeit für die Reduzierung der Bremsstaubemissionen in allen Fahrzeugsegmenten zu schaffen.“



Gerhard Pfeifer, Geschäftsführer Buderus Guss und Leiter des Bosch-Produktbereichs CC-BC (re.) mit Team und iDisc® in der Pkw-Achse

iDisc – die Bremsscheibe 2.0

ABGEHÄRTET
Die iDisc verfügt über eine Hartmetall-Beschichtung aus Wolframkarbid. Diese sorgt für einen deutlich geringeren Bremsabrieb und macht die Bremsscheibe verschleißresistent. Vom E-Auto bis zum Nutzfahrzeug ist die iDisc für alle Fahrzeugtypen geeignet.

bis zu
90%
weniger Bremsstaub im Vergleich zu einer herkömmlichen Grauguss-Bremsscheibe

Korrosionsfrei und verschleißresistent

Glänzende Optik

Stabile Verzögerungsleistung

Minimierung des Bremsstaubs

~100µm